

Inhaltsverzeichnis

0 Vorwort	9
1 Volksbücher als Teil der Popularliteratur und ihre Überlieferung in Südosteuropa im 19. und 20. Jahrhundert	15
1.1 Zum Begriff der Popularkultur und Popularliteratur: Volksbücher als Teil der Popularliteratur	15
1.2 Zur Entwicklung der Popularliteratur in Südosteuropa	17
1.3 Zur vorliegenden Arbeit	23
2 Die Übersetzer und Kopisten der Handschrift des <i>Mythologikon Syntipas</i> in rumänischer Sprache. Auswertung der Randnotizen auf den Handschriften	27
2.1 Die Vorlage	27
2.2 Die Entstehung der rumänischen Handschrift(en)	29
2.3 Die Kopisten und ihre Motive	31
2.4 Der praktische Umgang mit Handschriften	37
2.5 Beschreibung der vorliegenden Handschriften des <i>Sintipas</i> in Miszellaneen	41
3 Die Entstehung der gedruckten Popularliteratur: die Übernahme des <i>Bertoldo</i> in die südosteuropäischen Sprachen	65
3.1 Der <i>Bertoldo</i> von Giulio Cesare dalla Croce in der Literaturgeschichte	65
3.2 Das Volksbuch als literarisches, editoriales und sozio-kulturelles Modell	69
3.3 Übersetzungen aus dem Italienischen im 17. und 18. Jahrhundert in Südosteuropa	71
3.4 Übersetzungen aus dem Griechischen im 18. Jahrhundert in Südosteuropa	76
3.5 Die rumänische Übersetzung aus dem Deutschen (1799)	80
3.6 Die Verbreitung der griechischen Ausgaben im 19. Jahrhundert in Südosteuropa	82

3.7 Die Verbreitung von Übersetzungen aus dem Griechischen in die Nationalsprachen Südosteuropas im 19. Jahrhundert	84
3.7.1 Handschriftliche Übersetzungen	85
3.7.2 Gedruckte Übersetzungen	86
3.8 Die Produktion und Rezeption des Volksbuches <i>Bertoldo</i> in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Südosteuropa	90
3.9 Der Strukturwandel der Leserschaft des Volksbuches <i>Bertoldo</i> in Südosteuropa	93
4 Die Selektion der Inhalte: Rumänische und bulgarische Volksbücher mit einem komischen Helden	97
4.1 Das Thema des Intelligenzwettbewerbs	97
4.2 Das literarische Modell und die Struktur der Volksbücher mit komischem Helden	103
4.3 Die Besonderheiten der Rezeption der Volksbücher mit komischem Helden in Südosteuropa	112
4.4 Die Herausbildung des Lesepublikums der Volksbücher mit komischem Helden in Südosteuropa	120
5 Die Suche nach neuen Texten: Die Herausgeber der <i>Genovefa von Brabant</i> in Südosteuropa in der zweiten Hälfte des 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	123
5.1 <i>Genovefa</i> als "neues" Volksbuch in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Südosteuropa	123
5.2 Die Vorgeschichte des Volksbuches: <i>Die Legende der hl. Genovefa</i> und <i>Genovefa von Brabant</i>	124
5.3 Die Herausgabe der <i>Genovefa</i> in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Südosteuropa	128
5.4 Die Herausgabe der <i>Genovefa</i> in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts in Südosteuropa	135
5.5 Die Förderung des Verkaufs in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts in Südosteuropa	142
5.6 <i>Genovefa</i> als populäres Buch und seine Rezeption in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts in Südosteuropa	145
5.7 Schlußbetrachtung.	146

6 Das Ende einer Tradition: Volksbücher in Griechenland und Bulgarien zu Beginn des 20. Jahrhunderts	149
6.1 Zur Verbreitung "neuer" Volksbücher in Südosteuropa um die Jahrhundertwende	149
6.2 Bevölkerung, Verlage und Bücher in Griechenland und Bulgarien	152
6.3 Die Inhalte der Volksbücher und ihre Auswahl	159
6.4 Werbe- und Verkaufsmethoden der Volksbücher	161
6.5 Die Verbreitung der Volksbücher und ihre Leserschaft am Anfang des 20. Jahrhunderts	166
7 Schlußwort	169
Literatur	173
Abbildungsverzeichnis	185
Abbildungen	189